

Norderstedter Zeitung, 09. März 2021

CORONA-PANDEMIE

Impfen – ab heute können sich alle über 70 anmelden

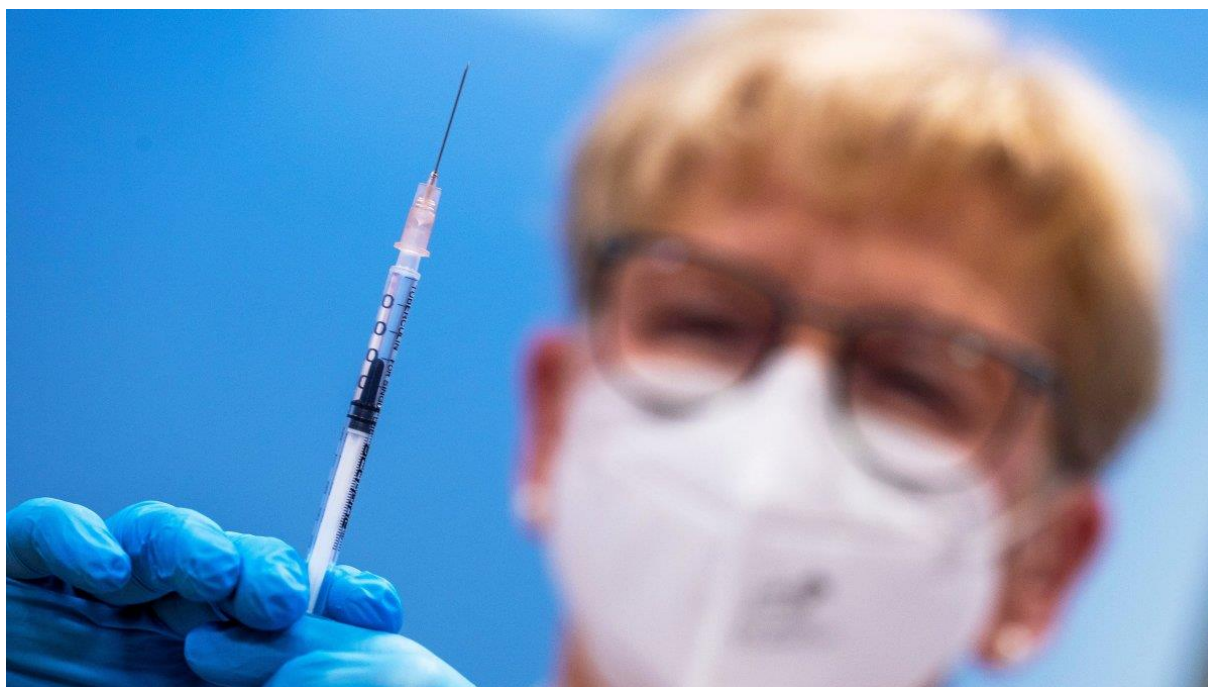


Foto: Jens Büttner / dpa

Von 17 Uhr an werden online auch Termine für die zweite Prioritätsgruppe vergeben.

Kiel. Am heutigen Dienstag, 17 Uhr, startet auf impfen-sh.de die Anmeldephase für Personen aus der zweithöchsten Prioritätsgruppe für Corona-Impfungen. Berechtigt sind 600.000 Menschen unter 70 Jahre. Dazu kommen 260.000 im Alter von 70 bis 79 Jahre. Ihnen wird ebenfalls eine Onlinebuchung empfohlen – parallel ist zwar die Nummer 0800/455 65 50 erreichbar, hier sind aber lange Wartezeiten zu erwarten. Für all diese Bürgerinnen und Bürger gibt es zunächst aber nur rund 200.000 Termine mit Astrazeneca.

All jene, die 80 oder älter sind, bekommen zwar weiterhin persönliche Anschreiben mit PIN-Code und können weiterhin die darin genannte Hotline anrufen. Aber sie können ab heute, 17 Uhr, ebenfalls online Termine vereinbaren. Das gilt auch für alle, die bisher keinen Brief erhalten haben. Für sie stehen die Impfstoffe von Biontech und Moderna zur Verfügung, die Zuordnung erfolgt automatisch. Diese werden in den Zentren nachmittags verabreicht.

Die online für jedes Impfzentrum angezeigte Zahl von Terminen gibt nicht die tatsächliche Kapazität an, sondern nur die Zeitfenster – pro Viertelstunde und pro Impflinie werden in der Regel vier Personen gebucht. Zu jeder vereinbarten Erst- gehört eine Zweitimpfung, deren Termin nicht verlegt werden kann.

Im Kreis wurden über das Wochenende 77 Corona-Neuinfektionen nachgewiesen. Aktuell sind 526 Personen infiziert. Die Zahl der Menschen, die mit Covid-19 in einem Krankenhaus behandelt werden, stieg auf 31, sechs liegen auf einer Intensivstation. Und auch die Sieben-Tage-Inzidenz steigt, sie beträgt nun 68,2. Weitere Todesfälle (bisher 130) gab es seit 17. Februar nicht mehr.

Zur zweiten Prioritätsgruppe gehören: Personen, die 70 oder älter sind, Personen mit Down-Syndrom, Demenz, geistiger Behinderung, schwerer psychiatrischer Erkrankung (bipolare Störung, Schizophrenie, schwere Depression), mit hämatologischen oder behandlungsbedürftigen Krebserkrankungen, die nicht in Remission sind oder deren Remission weniger als fünf Jahre beträgt, mit schweren Lungenerkrankungen, chronischen Leber- oder Nierenerkrankungen, BMI über 40, Diabetiker mit Hämoglobin-Wert von 58 mmol/mol oder höher. Zudem Kita-Personal, Lehrer an Grund-, Sonder- und Förderschulen, Personal/Bewohner von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften, Personal des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Polizei und Ordnungskräfte, die z. B. bei Demos einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, Soldaten, darüber hinaus Personal von Arztpraxen mit unmittelbarem Patientenkontakt, von Einrichtungen oder ambulanten Diensten für geistig Behinderte, der Blutspendedienste, der Corona-Testzentren sowie bis zu zwei enge Kontaktpersonen von Schwangeren sowie von Pflegebedürftigen mit einer der genannten Vorerkrankungen oder die mindestens das 70. Lebensjahr vollendet haben.

(che)